

# Einführung in den Brief des Paulus an Titus

Marcus Heckerle, August 2015

Literaturhinweis: Heinz-Werner Neudorfer: Der Brief des Paulus an Titus. Historisch-Theologische Auslegung. Wuppertal: R. Brockhaus, 2012

## Verfasser

### Paulus

- 46-60 n.Chr.: nach drei Missionsreisen und 2-jähriger Gefangenschaft in Cäsarea wird er nach Rom gebracht. Dabei kurzer<sup>1</sup> Aufenthalt in Lasäa auf Kreta (Apg 27,8f)
- 60-62 n.Chr.: Gefangenschaft in Rom (Apg 28,30f)
- 62/63-64/66 n.Chr.: weitere Missionstätigkeit, evtl. sogar bis Spanien (Röm 15,24)<sup>2</sup>
- um 65/67 n.Chr.: zweite Gefangenschaft in Rom und Hinrichtung unter Nero<sup>3</sup>
- Bei der Abfassung des Titusbrieves befindet sich Paulus in (oder auf dem Weg nach) Nikopolis an der griech. Westküste. Bei ihm sind **Artemas** und **Tychikus**<sup>4</sup> (Tit 3,12).

## Empfänger

### Titus

- Grieche, nicht beschnitten (Gal 2,3)
- Reisebegleiter von Paulus (jedoch in der Apostelgeschichte nicht erwähnt, sondern nur in Gal, 2.Kor und 2.Tim).
- 48/49 n.Chr.: begleitet Paulus und Barnabas zum Apostelkonzil in Jerusalem (Gal 2,1)
- 54/55 n.Chr.: überbringt den sog. „Tränenbrief“ des Paulus an die Gemeinde in Korinth (2.Kor 7,6-8)
- 56 n.Chr.: Paulus bricht eine verheißungsvolle Evangelisationsmöglichkeit in Troas ab, um Titus entgegen zu reisen, den er dann in Mazedonien trifft (2.Kor 2,12-13), wo Paulus den „2. Korintherbrief“<sup>5</sup> schreibt. Auch dieser wird von Titus nach Korinth überbracht (2.Kor 8,16ff; 9,5).
- Dabei war es Titus offenbar gelungen, zwischen Paulus und den Korinthern zu vermitteln, was „sicher auch dem sensibel-kommunikativen Geschick und der besonderen Sympathie des Titus für Korinth und seiner Vertrauenswürdigkeit zu [ver]danken waren.“<sup>6</sup> (2.Kor 7,5ff; 8,16f).
- Nun<sup>7</sup> auf Kreta von Paulus zurückgelassen und damit beauftragt, die dortigen Gemeinden weiter aufzubauen, u.a. Gemeindeälteste einzusetzen (Tit 1,5). Wahrscheinlich haben **Zenas** und **Apollos**<sup>8</sup> den Brief an Titus überbracht (Tit 3,13)
- Seine Spur innerhalb der Bibel verliert sich um 65/67 in Dalmatien (2.Tim 4,10)
- Laut dem Kirchenhistoriker Eusebius von Caesarea (4.Jhdt.) wurde Titus erster Bischof von Kreta.

---

<sup>1</sup> die „längere Zeit“ in Apg 27,9 bezieht sich möglicherweise auf die gesamte Überstellungsreise und nicht auf den Aufenthalt in Lasäa.

<sup>2</sup> ohne biblische Überlieferung; Leben des Paulus nach dem Jahr 62 nur aus außerbiblischen Quellen bekannt

<sup>3</sup> nach altkirchlicher Überlieferung

<sup>4</sup> Apg 20,4; Eph 6,21; Kol 4,7; 2.Tim 4,12

<sup>5</sup> insgesamt mindestens der 4. Brief des Paulus an die Korinther, wovon uns nur zwei erhalten sind.

<sup>6</sup> Neudorfer, Der Brief des Paulus an Titus, S. 21

<sup>7</sup> zur Zeit der Abfassung des Titusbrieves

<sup>8</sup> Apg 18,24; 19,1; 1.Kor 1,12; 3,4ff; 4,6; 16,12

## Die Gemeinden auf Kreta

Es ist denkbar, dass der Brief auch dazu gedacht war, in den Gemeinden auf Kreta vorgelesen zu werden. Er hätte demnach die Funktion eines offiziellen Beglaubigungs- und Beauftragungsschreibens (vergleichbar einer damals üblichen Dienstanweisung des römischen Kaisers, des sogenannten „*mandata principis*“) – womit also auch die Gemeinden als Empfänger des Briefes betrachtet werden können.

## Zeit, Ort, Situation

*Ich habe dich in Kreta deswegen zurückgelassen, damit du das, was noch zu tun ist, zu Ende führst und in den einzelnen Städten Älteste einsetzt, wie ich dir aufgetragen habe. – Titus 1,5*

## Wann war Paulus mit Titus auf Kreta (Tit 1,5)?

Es werden von den Kommentatoren unterschiedliche Datierungen vorgeschlagen:

- (A) „irgendwann“ während der 3. Missionsreise, z.B. **um 53-55 n.Chr.** als undokumentierte Zwischenreise<sup>10</sup> während des 3-jährigen Aufenthalts von Paulus in Ephesus (ohne Beleg)
- (B) **59 n.Chr.:** Während Überstellungsreise nach Rom (Apg 27,8f; Titus jedoch nicht erwähnt)
- (C) **63-65 n.Chr.** zwischen 1. und mutmaßlicher 2. Gefangenschaft in Rom (ohne Beleg)

Da Paulus zur Zeit der Abfassung offenbar in Freiheit ist (vgl. Tit 3,12), erscheint (B) sehr unwahrscheinlich.<sup>11</sup> Damit bleiben (A) und (C) denkbar, wobei die meisten Ausleger die spätere Datierung annehmen, wohl auch wegen der inhaltlichen Nähe zum 1. Timotheusbrief.

## Die Gemeindesituation auf Kreta

Beim Pfingstwunder (30 n.Chr.) werden auch Juden aus Kreta erwähnt (Apg 2,11). So ist anzunehmen, dass bereits sehr früh – lange vor Paulus' Wirken dort – christliche Gemeinden auf Kreta entstanden waren (in mehreren Städten, vgl. Tit 1,5). Das offensichtliche Fehlen von Gemeindeleitern deutet Neudorfer dahingehend, dass sie noch im Kontext der jüdischen Synagogen lebten. „Der Besuch des Paulus und seiner Mitarbeiter könnte vor diesem Hintergrund und auch angesichts der sich verändernden politischen Situation in Rom wie ein Katalysator für das Heraustreten aus dem jüdischen Schatten gewirkt haben.“<sup>12</sup>

Möglicherweise musste Paulus Kreta eilig verlassen (wegen der in 1,9 erwähnten Gegner?). Titus soll nun die gemeinsam begonnene Arbeit alleine vollenden; was u.a. bedeutet:<sup>13</sup>

- Vervollständigung der Leitungsstrukturen durch Einsetzung geeigneter Personen mit dem Ziel der Absicherung gegen Irrlehrer (1,5-16);
- Ordnung des Zusammenlebens der Gemeinden und Grundlegung ihrer Ethik (2,1-15);
- Klärung des Verhältnisses zu Staat und Gesellschaft samt theologischer Begründung (3,1-11)

---

<sup>9</sup> Neudorfer, S. 31

<sup>10</sup> was nicht ungewöhnlich wäre, da bspw. aufgrund von 2.Kor 13,1-2 von einem undokumentierten Besuch in Korinth ausgegangen werden muss, wohl in der Zeit seines langen Ephesus-Aufenthalts (siehe auch [www.projektb18.de](http://www.projektb18.de) > „Paulus - Reisen und Briefe“)

<sup>11</sup> Paulus wurde frühestens 62 n.Chr. aus der Gefangenschaft in Rom entlassen, was bedeuten würde, dass mehr als 2 Jahre zwischen dem Kreta-Besuch und der Briefabfassung liegen.

<sup>12</sup> Neudorfer, S. 30

<sup>13</sup> Auflistung aus Neudorfer, S. 73